

Wichtel als Zauberlehrlinge

TUTTLINGEN - „Harry Potter und der Gefangene von Askaban“: Unter diesem Motto stand das Wochenende der Wichtel und Wölflinge des Pfadfinderstammes Sueben. Auch beim dritten Harry-Potter-Wochenende nahmen 20 Jungen und Mädchen begeistert teil.

Die Wichtel und Wölflinge (Jungen und Mädchen zwischen sechs und elf Jahren) trafen sich am Bahnhof King's Cross, um nach Hogwarts (Fritz-Lamm-Bildungsstätte Furtwangen/Schwarzwald) zu fahren. Im dritten Jahr hieß es für die Zauberschüler, bei dieser Freizeit den Gefangenen von Askaban zu finden. Bei strahlendem Sonnenschein mussten hierbei pfadfinderisches Wissen und Fertigkeiten in Wald- und Geländespielen angewendet werden. In vier verschiedenen Gruppen kämpften die Kinder mit ihren Hauslehrern (Betreuer) wieder um

den begehrten Hauspokal. In jeder Gruppe wurde versucht, möglichst viele Punkte für ihr Haus zu erreichen. Alle Kinder waren mit Feuereifer dabei.

Selbst der Hausgeist „Peeves“ war mit von der Partie, der zur Begeisterung der Kinder so manchen Schabernack trieb und somit die Nachtruhe störte. Der „Bunte Abend“ rundete das Programm ab, bei dem alle Kinder mit Sketchen und Liedern tatkräftig am Programm mitwirkten. Natürlich durften auch die beliebten „Bertie Bott's Bohnen in sämtlichen Geschmacksrichtungen“ (Pralinen, zum Teil gefüllt mit Senf, Meerrettich, Pfeffer und Salz) nicht fehlen.

Am dritten Tag hieß es für die Kinder schon wieder „zurück in die Muggelwelt nach Tuttlingen“. Fazit der Stufenführer am Ende: „Die Begeisterungsfähigkeit der Kinder ist trotz der Medienvielfalt ungebrochen.“